

Öffentliche Niederschrift über die gGmeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Haushalts- und Finanzausschusses vom 16.08.2018

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.08.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Hauptausschuss

Vorsitzende/r

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Mitglieder

Herr Detlef Mannich
Herr Hartmut Zellmer
Herr Jürgen Weigelt
Herr Eberhard Balzer
Herr Mike Franzelius
Herr Peter Eckert
Frau Andrea Heweker
Herr Prof. Erich Buhmann

Haushalts- und Finanzausschuss

Mitglieder

Frau Katrin Biermordt
Herr Thomas Gruschka
Herr Michael Wieduwilt
Frau Henriette Krebs
Frau Christine Pfeiffer
Herr Friedel Meinecke
Herr Jürgen Badzinski

sachkundige Einwohner

Herr Kai Mehliß
Herr Alexander Winterfeld
Frau Juliane Bäse
Herr Daniel Peisker-Teichmann
Herr Fred Eckelmann

Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

Gäste

Herr Bieling, Herr Reichelt, Herr Köhncke und Frau Finke

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Haushalts- und Finanzausschuss

Vorsitzende/r

Herr Stefan Ruland

Mitglieder

Herr Uwe Schlegel

sachkundige Einwohner

Frau Heike Seeber

Herr Jörg Braunstedter

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und der Haushalts- und Finanzausschuss mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Zu Beginn der Sitzung waren 4 sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses anwesend.

b) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur öffentlichen Tagesordnung. Sie wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es waren keine Einwohner anwesend.

**2. Änderung des Gesellschaftsvertrags der BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Beschlussvorlage 831/18**

Herr Weigelt war der Meinung, dass der Aufsichtsrat der BFG auch weiterhin für die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern zuständig bleiben möge. Der Aufsichtsrat befasse sich sehr intensiv mit den Angelegenheiten der GmbH. Man könne dem Aufsichtsrat vertrauen, dass dieser genau wisse, wer für die BFG als Geschäftsführer am bestens geeignet wäre.

Die Mehrheit der Mitglieder schloss sich der Meinung von Herrn Weigelt an.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss/Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

a) Der Gesellschaftsvertrag der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird hinsichtlich der Bestellung und Abberufung sowie der Anstellungsverträge von Geschäftsführern in § 7, § 9 Abs. 1, § 12 Abs. 3 entsprechend der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage geändert.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

1 Ja-Stimme

2 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

1 Ja-Stimme

4 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

4 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss/Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

b) Der Gesellschaftsvertrag der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird in § 8 Abs. 1 und 2, § 10 Abs. 1, § 11 Abs. 2 und 7, § 13, § 14 Abs. 4 und 6 entsprechend der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage geändert.

c) Sollten sich in der Gesellschafterversammlung zum Beispiel durch Vorschläge der Mitgesellschafterin enviaM weitere Änderungsvorschläge ergeben, darf der Oberbürgermeister diesen zustimmen, wenn es sich nicht um wesentliche Änderungen im Sinne des § 135 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA handelt.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

2 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

3. Jahresabschluss 2017 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH Beschlussvorlage 811/18

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu Punkt 3 seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 1.229.456,88 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

3. Die im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats werden für diesen Zeitraum entlastet.
4. Die im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
5. Der Konzernabschluss 2017 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.229.456,88 € gebilligt.
6. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf bestellt.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

4. Jahresabschluss 2017 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH Beschlussvorlage 817/18

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu 2. seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BWG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Die im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.

3. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 481.755,99 € wird an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 123.402,50 € werden 2.244,01 € entnommen und ebenfalls an die Gesellschafterin ausgeschüttet.
Auszahlungstermin für die gesamte Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 484.000 € ist der 25.09.2017.
4. Die geplanten Ausschüttungen an die Gesellschafterin ab 2019 werden überprüft und gegebenenfalls reduziert.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

5. Jahresabschluss 2017 der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. Beschlussvorlage 818/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2017 in Höhe von 1.694,23 € wird der Kapitalrücklage entnommen.
3. Der Liquidatorin wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

6. Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Bernburg GmbH und deren Beteiligungen Informationsvorlage IV 222/18

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen.

7. Absichtserklärung über die Bündelung der der Stadt Bernburg (Saale) zuzuordnenden Anteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH in einer Bündelungsgesellschaft Beschlussvorlage 819/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Bündelung der zugeordneten Gesellschaftsanteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH zu.
2. Als Rechtsform einer zukünftigen Bündelungsgesellschaft wird die Rechtsform der GmbH bevorzugt.
3. Sollte unter den Anspruchsberechtigten keine Einigung vor Zuordnung der Anteile erzielt werden, wird der Bündelung der Anteile in der Rechtsform einer GmbH als Treuhänder zugestimmt.
4. Die nähere Ausgestaltung, insbesondere die finale Entscheidung über die Rechtsform einer Bündelungsgesellschaft ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**8. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Absicherung der Finanzierung der
Maßnahme "Vernässung im OT Poley"
Beschlussvorlage 832/18**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 230.300,00 € für die Maßnahme „Bauliche Ausführung zur Umsetzung des Konzeptes zur Beseitigung oder Minderung dauerhafter Vernässung im OT Poley – Abschnitt 1 bis 3“ für die Auftragsvergabe im Haushaltsjahr 2018 und die Absicherung der Finanzierung im Jahr 2019.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

9. Vergabe von Sportfördermitteln an den Bernburger Ruderclub e.V. Beschlussvorlage 823/18

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung des Bernburger Ruderclub e.V., zur Absicherung der Maßnahme: Teilnahme des Salzlandachters an der 2. Ruderbundesliga 2018, in Höhe von 1.500,00 €.

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

*Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7
davon anwesend: 5 (Herr Mehliß anwesend)*

5 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

*Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder*

7 Ja-Stimmen

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung des Bernburger Ruderclub e.V., zur Absicherung der Maßnahme: Teilnahme des Salzlandachters an der 2. Ruderbundesliga 2018, in Höhe von 1.500,00 €.

Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder*

9 Ja-Stimmen

10. Festlegungen des Stadtrates zur Kommunalwahl 2019 Beschlussvorlage 828/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss/Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Herr Klaus Hohl wird zum Wahlleiter und Frau Dr. Steffi Köster zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2019 berufen.
2. Das Wahlgebiet der Stadt Bernburg (Saale) wird nicht in Wahlbereiche aufgeteilt.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 5

5 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

11. Entwicklung und Optimierung der SmartLighting Basistechnologie im Stadtgebiet Bernburg (Saale) - Hier: Verpflichtung zur Umsetzung der Investitionsmaßnahme und deren Gesamtfinanzierung im Haushaltsjahr 2019 Beschlussvorlage 833/18

Herr Dittrich gab bekannt, dass der diesbezügliche Antrag erst 2019 gestellt werden könne. Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen im nichtöffentlichen Teil.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanz-ausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Umsetzung der Investitionsmaßnahme „Entwicklung und Optimierung der SmartLighting Basistechnologie im Stadtgebiet Bernburg (Saale)“ und deren Gesamtfinanzierung. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 einzustellen.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 5

5 Ja-Stimmen

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

5 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

12. Grundsatzbeschluss zum Kurhaus Bernburg Beschlussvorlage 820/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) bevollmächtigt den Oberbürgermeister:

1. alle erforderlichen Schritte zur Übernahme des Kurhauses durch die Stadt Bernburg (Saale) zum symbolischen Preis von 1 € vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. die Sanierung des Kurhauses gemeinsam mit dem Salzlandkreis zügig voranzutreiben. Hierzu ist die Finanzierung des Bauvorhabens durch Städtebaufördermittel und Eigenmittel der Stadt und des Salzlandkreises sicherzustellen und zur Durchführung des Bauvorhabens ein Projektdurchführungsvertrag mit dem Salzlandkreis vorzubereiten.
3. die langfristige Sicherstellung der Mieteinnahmen zu vereinbaren.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 5

4 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**13. Aufhebung der Benutzungsordnung für den Saal im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und den ehemaligen Biergarten am DGH in Bernburg (Saale) OT Gröna
Beschlussvorlage 827/18**

Herr Weigelt wies darauf hin, dass zur besseren Wiederverpachtung der Gaststätte geprüft werden müsse, ob der Biergarten nicht doch wieder in die Gaststätte integriert werden könne.

Herr Schütze antwortete hierauf, dass die Verwaltung dies prüfen werde.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat Bernburg (Saale) beschließt, die Benutzungsordnung vom 04.11.2014 für den Saal im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und den ehemaligen Biergarten am DGH in Bernburg (Saale) aufzuheben.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 5

4 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**14. Bereitstellung der Eigenmittel für die energetische Sanierung des Vereinshauses des TV Askania Bernburg e.V. - Fördermittelantrag STARK III-plus EFRE
Beschlussvorlage 826/18**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt zur Sicherung der Eigenmittel die nachfolgend genannten Maßnahmen aus dem Finanzplan 2019 heranzuziehen: Haltepunkt Roschwitz - 132.400,00 €, Sanierung Parkplatz Rheineplatz - 31.000,00 €, Sanierung Mischwasserkanäle - 16.500,00 € und positiver Saldo aus Investitionstätigkeit 2019 - 111.100,00 €.

Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschusses: 7

davon anwesend: 5

4 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Abstimmung Mitglieder:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

15. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Neue Bedürfnisanstalt auf dem Karlsplatz

Herr Balzer war der Meinung, dass die neue Bedürfnisanstalt auf dem Karlsplatz sehr prächtig aussehe. Zur neuen Bedürfnisanstalt fragte Herr Balzer nach den Gesamtkosten für den Neubau, da im Haushalt hierfür ca. 240 T€ eingestellt worden seien.

Herr Schütze antwortete, dass sich die Kosten auf Grund der Statik und nicht einzukalkulierender Ausschreibungsangebote auf ca. 365 T€ (ohne Außenanlagen) erhöht haben.

Frau Pfeiffer machte darauf aufmerksam, dass die Tür zur Bedürfnisanstalt von Rollstuhlfahrern nur sehr schwer bis gar nicht, z. B. bei der Benutzung eines elektrischen Rollstuhls, zu öffnen sei. Bei einem derartigen Neubau hätte auch eine automatische Eingangstür eingebaut werden können. Herr Ihl hatte auf ihren Einwand zur Bau- und Sanierungsausschusssitzung angemerkt, dass zur Begehbarkeit des Eingangsbereiches noch Überprüfungen stattfinden werden, so Frau Pfeiffer.

Herr Mehliß wies darauf hin, dass bei einem Neubau bestimmte diesbezügliche Vorschriften eingehalten werden müssen.

Herr Zellmer stimmte dem zu und ergänzte, dass im Bau- und Sanierungsausschuss über dieses Thema bereits diskutiert worden sei. Auch hier wurde darauf hingewiesen, dass alle diesbezüglichen Vorschriften eingehalten worden seien. Weiterhin sei zusätzlich ein "Feststeller" eingebaut worden. Bei einer elektronischen Tür könne nicht gewährleistet werden, dass die Tür auch wieder geschlossen werden könne. Am Wochenende bestünde dann das Problem, dass die Bedürfnisanstalt unbeaufsichtigt offen stehen würde, da die behinderten Mitbürger einen "Europaschlüssel" für die Bedürfnisanstalt erwerben können. Ferner, so Herr Zellmer, würde das Personal von der Lebenshilfe in der Woche den behinderten Bürgern hilfreich zur Seite stehen.

Herr Schütze antwortete, dass die Stadt Bernburg (Saale) alle geforderten Baustandards eingehalten habe. Trotz allem werde nochmals durch das Fachamt diese Thematik bis zur Stadtratssitzung im Oktober geprüft.

Eröffnung Fähranleger

Herr Schütze berichtete, dass am 24.08.2018, um 9:00 Uhr die feierliche Eröffnung des neuen Fähranlegers stattfinden werde. Der MDR werde auch anwesend sein. Alle Mitglieder des Stadtrates seien herzlich eingeladen.

Für das Protokoll

Henry Schütze
Oberbürgermeister
und Vors. der gemeinsamen Ausschusssitzung
und Vors. des Hauptausschusses

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro